

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:				
Für das Jahr . .	Mk. 8.—	mit Bringer- lohn	Mk. 8.50	
„ „ Halbjahr . .	„ 5.—		„ 6.20	
„ „ Vierteljahr . .	„ 3.—		„ 4.—	
„ „ einen Monat . .	„ 1.50		„ 1.50	

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Kur-Verwaltung.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Pettzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 254.

Dienstag, 10. September

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
2. Badinage V. Herbert
3. Die Werber, Walzer J. Lanner
4. La charité G. Rossini
5. Fantasie aus der Oper „Die
Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart
6. Prinz Eitel Friedrich-Marsch . Blankenburg

Dienstag, den 10. September.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnchen—Platte über Graf Hülshweg—
Friedrich Königsweg—Nerotal und zurück.

Nachmittags-Konzert.

447. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommer-
nachtstraum“ F. Mendelssohn
2. Waldleben, Konzert-Ouverture . Fr. Kücken
3. Vorspiel zum III. Akt aus der
Oper „Das Heimchen am Herd“ C. Goldmark
4. Gondel-Lieder, Walzer F. Sabathil
5. Nocturne F. Chopin
6. Ouverture zu „König Stephan“ L. v. Beethoven
7. Fantasie aus der Oper „Robert
der Teufel“ G. Meyerbeer
8. Lock-Polka Jos. Strauss

8 Uhr ausser Abonnement:

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Vorspiel zur Oper „Die
Folkunger“ E. Kretschmer
2. Valse melancolique und Allegro
di bravura aus der Gipsy-Suite Edw. German
3. Fantasie aus der Oper
„Cavalleria rusticana“ P. Mascagni
4. Valse espagnole O. Métra
5. Arie aus der Oper „Der
Zweikampf“ F. Herold
Violine-Solo: Herr Konzertmeister W. Sadony.
Klarinette-Solo: Herr R. Seidel.
6. Ouverture zu „Hamlet“ Stadtfeld
7. Sphärenmusik A. Rubinstein
8. Polonaise aus der Oper
„Eugen Onegin“ P. Tschaikowsky

9 1/2 Uhr:

Konzert der Kapelle des 2. Nass. Pionier-Bat. Nr. 25.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Max Eisold.

Vortragsfolge.

1. Florentiner-Marsch Fucik
2. Ouverture zur Oper „Die
Zigeunerin“ Balfe
3. Der Rose Hochzeitszug,
Charakterstück Jessel
4. Walzer über Motive aus Bizets
Oper „Carmen“ Strauss
5. Fantasie aus der Oper
„Rigoletto“ G. Verdi
6. Pierette, Liebesständchen Ohlsen
7. Träumerei, Paraphrase Wiedecke
8. Erinnerung an das Militärleben Reckling

8 Uhr:

Kinematographische Vorführungen.

des
Union-Theaters aus Frankfurt a. M.

Programm.

1. Ansichten von der Insel Mallorca.
2. Meyer lässt sich eine Villa bauen, Lustspiel.
3. Olympische Spiele in Stockholm im Jahre 1912.
4. Dupin zieht um, Posse.
5. Fritzen bekommt einen kleinen Bruder,
Komödie.
6. Die starke Frau, oder: Die Frau der Zukunft,
Schwank.
7. Moritz als Modernist, Burleske.
8. Wochen-Journal, Aktuelle Revue.
9. Max bleibt ledig, Schwank.

Eintrittspreis ab 7 Uhr: 50 Pfg.

Bei ungenügender Witterung 8 Uhr im grossen Saale:
Abonnements-Konzert;
im kleinen Saale:

Kinematographische Vorführungen.

Wochenprogramm umstehend!

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8 3/4—10 3/4 Uhr vorm., erste Sitzung,
11—1 zweite
3—5 nachm. dritte
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Weinsalons Maldaner, Marktstrasse 34.
American mixed Drinks. — Tag und Nacht geöffnet. — Lift.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.
b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):
Täglich von 7—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm.
Sonntags nur vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Brüsseler Spitzen.

Spitzen-Manufaktur Louis Franke.
Bruxelles Wiesbaden
Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse.
Spitzen und Spitzen-Garnituren in grösster Auswahl.
Fernsprecher 415. 9792

Zur Nachkur empfohlen

Luftkurort Neroberg 245 ab. M. Das höchst
u. gesündest gelegene
Hotel Wiesbadens.
Tel. 56. Man verlange Prospekt. 9834

Meersteiner's erstklassiges **Damen-Orchester**
konzertiert täglich im **Hotel Erbprinz**, Mauritiusplatz.

Restaurant „Rotes Haus“ Kirchgasse 76
Täglich erstklass. Künstlerkonzert.

Salon de Coiffure von Kistner
& Jacobi
9837 Tannusstrasse 4.

Coiffeur Jung Wilhelmstrasse 10.
(Metropole) 9722
Aeltestes Geschäft, allerersten Ranges für Damen u. Herrn.

Gartenfreunde laden wir zum Besuche
unserer Anlagen **Park-
strasse 45** (bei den Kuranlagen) ergebenst ein.
9814b **A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.**

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Mittwoch, den 11. September.

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Das Abendkonzert kann nur bei geeigneter Witterung
im Kurgarten stattfinden.

8 Uhr im grossen Saale:

Lustiger Vortrags-Abend.

Herr **Konrad Dreher**,

Königl. bayr. Hofchauspieler aus München.
Klavierbegleitung: Herr Kapellmeister **E. Kaiser**.

I. Abteilung:

Bauernhumor, Haberfeldtreiben, Bauerntheater und
Lieder.

II. Abteilung:

Münchener Humoristen: Karl Ettlinger, Ludwig
Thoma, Hartl Mitius, Christian Flüggen, Joseph
Ruederer etc.

III. Abteilung:

Meine Bismarck- und Kaiser-Abende

Nach der ersten Abteilung als Zwischenspiel Bauern-
liederquodlibet. Nach der zweiten Abteilung als
Zwischenspiel Münchener Leben von E. Kaiser.

Logensitz 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., I. Parkett 21. bis
26. Reihe und Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
II. Parkett und Ranggalerie 1½ Mk., Ranggalerie
Rücksitz 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen
ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 12. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Automobil-Taunus-Fahrt.

Abfahrt 9½ Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über: **Königstein nach Bad
Homburg.**

Gegen 11 Uhr:

Frühstück im Kurhause dortselbst.

Weiterfahrt 12 Uhr.

Besichtigung der Saalburg (¾ Stunden).

Etwa 1 Uhr:

Weiterfahrt nach **Bad Nauheim.**

Gegen 2½ Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl im Kurhause.

Rückfahrt gegen 5 Uhr durch den Taunus
über Usingen, Bad Weilau, Esch, Idstein nach
Wiesbaden.

Ankunft am Kurhaus gegen 8½ Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Mittwoch,
den 11. September**, nachmittags 5 Uhr an der
Tageskasse im Kurhause.

Preis einschliesslich Fahrt, Besichtigung der
Saalburg, Frühstück und Mittagmahl ohne Wein
Mk. 30 für Rücksitze und neben dem Chauffeur,
Mk. 25 für Zwischensitze mit Rücklehne. (Sämt-
liche Plätze in der Fahrtrichtung).

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll
besetzt, bezw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt
werden. Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden Luxus-
automobile können jederzeit in der **Automobil-
Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20)**, be-
sichtigt werden.

Freitag, den 13. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Robert Schumann-Abend.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Leitung: Herr **Carl Schuricht**, städtischer
Musikdirektor.

Solistin: Frau **Frieda Stahl-Spiess**, Wien
(Klavier).

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen,
ist die Lösung einer Zuschlagkarte (numeriert) von
50 Pfg. erforderlich und mit der Abonnements-
Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Kinder unter **10 Jahren** haben keinen Zutritt.

Samstag, den 14. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

Ab 8 Uhr:

Illuminations-Abend

zu volkstümlichem Eintrittspreis.

8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

9½ Uhr: **Militär-Konzert.**

Eintrittspreis ab 7 Uhr: **50 Pfg.**

Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum
Besuche des Kurgartens und der Wandelhalle nur
bis **7 Uhr** abends.

Sonntag, den 15. September.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Vormittags 11½ Uhr im grossen Saale:

Matinée.

Eyne Musikveranstaltung in eynem

deutschen Hause vor 100 Jahren,

dargeboten von den

Demoiselles **Hilda Saldera, Thekla
Ruoff** und Monsieur **August Popp**, wozu
auf dem Clavicin begleitet Madame **Roos**.

Logen und I. Parkett 1.—10. Reihe: **1 Mk.**,
alle anderen Plätze: **50 Pfg.** (Sämtliche Plätze
numeriert.)

Die Damen werden gebeten auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 16. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert des
Kurorchesters.**

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer
Musikdirektor.

Solistin: Frau **Grace Fobes** (Koloratur).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Dienstag, den 17. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Herrnheiden—Platte über Graf Hülseweg—
Friedrich Königsweg—Nerotat und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert des
Kurorchesters.**

8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder zur Laute,

gesungen von

Elsa Laura Freifrau von Wolzogen.

1.—8. Reihe: **3 Mk.**, 9.—14. Reihe: **2 Mk.**, Galerie:
1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Hertz
Langgasse 20
Massanfertigung
in erstklassiger Ausführung
zu mässigen Preisen

10039

L. Hofmann

Mühlgasse 5, Ecke Gr. Burgstrasse. Tel. 2794.
Engl. Herren- und Damen-Schneiderei.
Stets aparte Neuheiten auf Lager.
On parle français. 9689 English spoken.

**Echt amerikanische elastische
Leibträger „Empire“**

für Männer und Frauen sind die besten der Welt.
Leicht, bequem, porös. Keine lästigen Schenkelriemen oder
Stäbe vorhanden. Vorzüglich als Stütze des Leibes bei
Korpulenz, vor und nach der Ent-
bindung, Hängeleib, Wanderniere,
Nabelbruch, Senkungen, Darmleiden,
überhaupt für alle unterleibsschwachen und leidenden Personen.
Empire elastische Bandagen schnüren den Leib nicht ein und geben
jeder Bewegung nach. Verringern Hüftumfang. Verbessern die
Figur. Beeinflussen günstig die Funktion der Abdominal-Organen.
Illustr. Katalog kostenfrei. — Angabe der Beschwerden ist nötig.
J.J. Gentil, Berlin E. 45. Potsdamer Str. 5



9341a

**Kamelhaar-
Decken**



150 x 205 cm Rein Kamelhaar
von netto Mk. 11,40 an.

**Gicht-Decken
Reise-Decken
Spezialhaus**

L. Schwenck
Mühlgasse 11-13

**Herren- u. Damengarde-
robe** wird chem. gereinigt, gebügelt,
ausgebessert u. umgeändert. 10068

Wiesbadener Kleider-Klinik.
Nerostrasse 12. Telefon 1570.

Schlangenbad 1. T. 1 Stunde von Wiesbaden.

Saison: Mai—Oktober.

Hotel Victoria

Familien-Hotel I. Ranges.
Feines Restaurant. 9835

Mentone

Riviera

Hotel du Parc.

A. Eilermann, neuer Besitzer.

Haus ersten Ranges, vollständig renoviert mit allem Comfort. Centralste
und ruhige Lage an den Anlagen, gegenüber dem Casino. Grosser sonniger
Garten. 10054



Die Wartburg b. Eisenach.

Eisenach
Zur
Nachkur
nach
9885

**Luftkurort und
Mineralbad.**
Herrliche Nadel- u.
Laubwälder.
Bequeme Wald- und
Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und
Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der
Verkehrs-Verein.

MONTREUX

Gd. Hôtel Eden

I. klass. modernst. Familienhotel in
allerbest. ruhiger Lage am See.
Promenade, Quai du Midi neben dem
Kursaal, Wohnungen und Zimmer mit
Bad. Schöner Garten, Garage.
E. Eberhard, Bes.

Aus der Weltkurstadt.

Die erste Réunion im Kurhaus.

Die erste „Elite-Réunion“ im kleinen Kurhausaal hat am Samstag bei recht guter Beteiligung stattgefunden. Die Wandelhalle war geschickt als „Foyer“ hergerichtet, die Prunksessel aus den Konversationszimmern bildeten in hübschem Arrangement reizende Plauderecken, und einladend auf einem Tischchen lagen die zierlichen Tanzkarten mit den zehn Tänzen, vier Walzern (Pensée d'amour, Rosenkavalier, Gold und Silber, Im Walzerrausch), drei Two-steeps (Cherry, In the shadow, Uncle Sammy), einem Rheinländer (Die fixe Donaunixe), einer Quadrille à la cour und einem Kotillon. Der kleine Saal zeigte Blumen-schmuck, und ein schneeweisser Zepplin trug die Blumensträuße für den Kotillon. Auf der Galerie sass das Salonorchester in roten Fräcken, und Tanzmeister Böer leitete unter der Ägide des Herrn Kurinspektors Frhr. von Türcke mit Eleganz den Abend. Es wurde viel und gut getanzt. Das Bild entsprach in seinem äusseren Farbenglanz ganz den Intentionen der Kurverwaltung. Eine erlesene Gesellschaft, vornehme Kurgäste und Mitglieder unserer besten Gesellschaft — es sei nur Graf Merenberg genannt — hatten sich ein Rendezvous gegeben. Die grossen Toiletten zeigten feinsten Geschmack, die kostbaren zarten Seiden und schweren Brokate und der blendende Perlen- und Brillantenschmuck schufen mit dem bunten Tuch der Uniformen, dem Schwarz der Fräcke in dem Lichterglanz eine Farbensymphonie von seltenem Reiz, und viel lebenswerte Jugend gab dem Feste auch die Frische und die goldige Laune. Der Weinsalon in seinem vornehm behaglichen Ton ward zum viel begehrten „Erfrischungsraum“. Nach diesem schönen Anfang ist auf noch glänzendere Wiederholungen der Réunions zu hoffen, zumal mehrere Offizierkorps der umliegenden Garnisonen nach dem Manöver ihr Erscheinen in corpore in Aussicht gestellt haben. Es liegt ja auch im eigenen Interesse unserer vornehmsten Kurgäste und unserer fashionablen Gesellschaft, sich aus diesem kleinen Saale, dem Baujuwel des Kurpalastes, einen intimen Raum für ein paar frohe Tanzabende zu schaffen.

m.

— **Dreher im Kurhaus.** Wer kennt nicht Konrad Dreher, wer hätte noch nichts von ihm gehört, dem bekannten Münchener Hofchauspieler, dem populären Humoristen? Der gefeierte Künstler wird am Mittwoch dieser Woche erstmalig einen öffentlichen lustigen Abend im Kurhause veranstalten und dürfte es daher interessieren, etwas über Dreher zu hören: „Dreher war ein gerne geschehener Gast zu Friedrichshof im Hause des Altreichskanzlers Otto von Bismarck, der sogar nach 17-jähriger Pause Dreher zuliebe noch eine Theatervorstellung beim Gastspiel des Künstlers in Kissingen besuchte. Dreher muss jedes Jahr zum deutschen Kaiser nach Wiesbaden oder Berlin zu den sogenannten Bierabenden, und immer wieder erfreut sich der Monarch an Dreher's drolligem und gemütvollem Humor; denn Dreher ist auch ein Meister im Vortrag des Kuplets und als echter Humorist dichtet er seine Lieder selbst, ebenso wie er sich die meisten seiner Gastrollen selbst schreibt oder bearbeitet.“ Mit seinem Schlierseer Bauerntheater ist Dreher am bekanntesten geworden.

— **Ein Kinoabend im Kurhaus.** Das Union-Theater aus Frankfurt a. M., das, wie wir bereits mitteilten, heute Dienstag im Kurgarten kinematographische Vorführungen

veranstaltet, wird ein sehr gewähltes Programm zur Vorführung bringen. Es werden auf der Leinwand erscheinen: Ansichten von der Insel Mallorca, Meyer lässt sich eine Villa bauen (Lustspiel), Olympische Spiele in Stockholm im Jahre 1912, Dupin zieht um (Posse), Fritzchen bekommt einen kleinen Bruder (Komödie), Die starke Frau oder: Die Frau der Zukunft (Schwank), Moritz als Modernist (Burleske), Wochen-Journal (aktuelle Revue) und Max bleibt ledig (Schwank). Der Besuch dieser Vorführungen ist nur gegen Lösung einer Eintrittskarte zu 50 Pf. zugänglich. Die beiden Konzerte, um 8 Uhr Kurorchester, 9½ Uhr Pionier-Kapelle, finden nicht im Abonnement statt. Bei ungeeigneter Witterung finden die kinematographischen Vorführungen im kleinen Saale des Kurhauses statt.

— **Residenz-Theater.** Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass der grosse Schlager „Die fünf Frankfurter“ in dieser Woche heute Dienstag und am Donnerstag zur Aufführung gelangt.

— **Prinz Heinrich zu Schönburg-Waldenburg** von Schloss Droysig und **Fürst Salm-Reifferscheidt** von Schloss Dyck sind zu längerem Aufenthalt hier eingetroffen und im „Hotel Rose“ abgestiegen.

— **Einjährig-freiwilliges Künstlerexamen.** Der Tapezierer und Innendekorateur Rudolf Vögtlin, Sohn des Tapezierermeisters Vögtlin, hat auf Grund seiner hervorragenden Leistungen in zeichnerischer Innendekoration die Zulassung zum Künstlerexamen erhalten. Seine künstlerische Ausbildung erhielt er im Atelier des Kunstmalers H. Bouffier.

— **Hohe Gäste.** Minister a. D. Baltazzi, Athen, Metropole u. Monopol. Baronin Boyé, Petersburg, Residenz-Hotel. Major Graf Gessler, Karlsruhe, Palast-Hotel. Gräfin Rüdiger, Petersburg, Nassauer Hof. Exzellenz Frau von Scherff, München, Nassauer Hof. Senatspräsident Winkl. Geh. Rat Dr. Strutz, Berlin, Prinz Nikolas.

— **Über allzu häufige Fahrkartenkontrolle** beschwert sich ein Reisender in der „F. Z.“ mit folgenden Worten: Am Montag fuhr ich im Eilzug um 7.04 von Mannheim über Mainz nach Wiesbaden. Schon in Mannheim kam ein Schaffner, der die Fahrkarte besichtigte. In Dornberg, wo die Wiesbadener Wagen abgehängt werden, kam der zweite Schaffner, um zu kontrollieren. In Gross-Gerau kommt der dritte Mann zur Revision. In Mainz endlich verlangt zum viertenmale ein Schaffner die Fahrkarte der Reisenden! Hinzu kommt die zweimalige Kontrolle der Fahrkarte an der Bahnsteigsperrung in Mannheim und Wiesbaden, so dass der Reisende auf einer Strecke von etwa 85 Kilometer sechsmal das Vergnügen hat, sein Billett vorzeigen zu müssen! Ist das nicht hübsch? Natürlich braucht der Zug für die kurze Strecke auch 2¼ Stunde Fahrzeit.

— **Das Krematorium** auf dem Südfriedhof geht mit raschen Schritten seiner Vollendung entgegen. Wie in der letzten Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung mitgeteilt wurde, wird es voraussichtlich bereits im November dieses Jahres dem Betrieb übergeben.

— **Französische Landwirte** wollen am kommenden Mittwoch in grösserer Zahl unsere Stadt besuchen, nachdem sie vorher unter Führung des Vizekonsuls Lang aus Frankfurt a. M. die Königl. Lehranstalt für Obst- und Gartenbau in Geisenheim besichtigt haben werden. Ausserdem besuchen die Herren am gleichen Tage Biebrich (Henkell), Mainz und Rüdesheim. Abends treten sie von Bingerbrück aus die Heimreise an.

— **Das Kaisermanöver 1913 im Taunus.** In der nächsten Zeit wird sich die für unsere Gegend so wichtige Frage entscheiden, ob die Kaisermanöver 1913

im Taunus abgehalten werden oder nicht. Unter den Gegenden, die für Abhaltung des Manövers in Betracht kommen, steht der Taunus an erster Stelle, wie aus eingeweihten Kreisen zuverlässig verlautet. Das Kaisermanöver 1913 wird besonders grosszügig werden und soll im Hinblick auf die 100-jährige Wiederkehr der Zeiten grosser vaterländischer Ereignisse ein glänzendes Bild der Leistungen des deutschen Heeres geben. Umfangreiche Truppenteile sollen mitwirken und Luftschiffe und Aeroplane in grösserem Massstab als bisher herangezogen werden. Der Kaiser würde in Wiesbaden oder Homburg wohnen und in der Nähe einer dieser Städte auch die Kaiserparade abgehalten.

— **Generalversammlung der nassauischen Land- und Forstwirte** in Biebrich. Der Vorsitzende des 13. landwirtschaftlichen Bezirksvereins, Vollmer-Biebrich, begrüsst Sonntag Abend in dem Saal des „Hotel Bellevue“ die aus dem ganzen Regierungsbezirk erschienenen Delegierten für die 91. Generalversammlung des „Vereins nassauischer Land- und Forstwirte“. Landwirtschaftslehrer Dr. Schmidt-Wiesbaden gab hierauf einen Bericht über seine Studienreise in Deutsch-Ostafrika. Die Expedition, die unter Führung des Domänenpächters Albinus, der früher Hauptmann der Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika gewesen, aus sechs deutschen Teilnehmern bestand, führte mit etwa 120 Trägern, die täglich bei 25–30 km Marschleistung 60 Pfund tragen mussten, durch Deutsch- und Britisch-Ostafrika. Von Dar-es-salam, das nach 5½ wöchentlicher Seefahrt erreicht wurde, ging die Reise mit der Bahn bis Dodomo, dann ins Innere bis zum Viktoria-Nyansa, der in 16 Tagen durchquert wurde. Nachdem der Referent Land und Leute eingehend geschildert, ging er auf die landwirtschaftlichen Verhältnisse über und bemerkte, dass Land, da nur 2400 Weisse im Lande seien, zur Genüge zu haben sei. In der Hauptsache werde in der Kolonie Kautschuk, der noch lohne, Hanf, bei dem am meisten zu verdienen, Kaffee, der unter der amerikanischen Konkurrenz sehr zu leiden habe und Baumwolle, die die unsicherste Kultur sei, angebaut. Der Plantagenbau liege ausschliesslich in Händen der Europäer, während die Viehzucht, die sehr unterschätzt werde, sich auf die Eingeborenen beschränke, da von den 650 000 Stück Vieh in Deutsch-Ostafrika gegen 170 000 Stück in Deutsch-Südwest-Afrika, nur 50 000 im Besitze der Europäer seien. Aber gerade auf dem Gebiete der Viehzucht, so meinte der Redner, werde Deutsch-Ostafrika noch eine ausschlaggebende Rolle spielen. Eine erste Frage für Deutsch-Ostafrika bilde die Beschaffung von Pferden, der man, da Pferde nach ihrer Einführung in die Kolonie, eingingen, durch Züchtung der Zebroide abhelfe. Auch die Schafzucht erfreue sich immer mehr der Beachtung der Regierung. Die Kolonie werde sich noch zu einer sehr blühenden gestalten, nur dürfe man keinen Vergleich mit der englischen ziehen, da in letzterer bereits seit 300, in der deutschen erst seit 20 Jahren gearbeitet werde. Vergleiche man das Steigen der Zahl der Plantagen — 1895/96: 26, 1910: 385 —, so ergebe sich das Blühen und Gedeihen der Kolonie. Rauschender Beifall dankte dem Redner für seine interessanten, durch zahlreiche von ihm selbst gefertigten Lichtbilder verschönten Ausführungen.

Hof und Gesellschaft.

Kaiser Wilhelm hat die Schweiz verlassen und ist nach einem Besuch von Konstanz und der Insel

ganz der eitle Hohlkopf Sergius, und das humorvoll immer natürliche Spiel Herrn Andrianos und der Frau Bleibtreu machten das Ehepaar Petkoff zu einer feinen Studie. Auch sei das Dienerpärchen Frl. Botz und Herr Legal lobend genannt.

m.-w.

„Lohengrin“, romantische Oper von Richard Wagner.

Für den plötzlich erkrankten Herrn Kammeränger Forchhammer sang Herr Carl Erb vom Hoftheater in Stuttgart den „Lohengrin“. Der hier schon bekannte, sehr sympathische Künstler — eine prächtige Heldenerscheinung — verkörperte den „Lohengrin“ in musikalisch ganz hervorragender Weise. Fehlt seinem Organ auch gänzlich das heldenhafte und glänzende, so kann man doch nicht sagen, dass sein „Lohengrin“ ausgesprochen lyrisch war. In geradezu musterhafter Deklamation und Aussprache, die nicht ein Wort unverständlich liess, sang er mit einem musikalischen Geschmack und Ausdruck, der nicht nur dem Wagner-Stile vollkommen entsprach, sondern auch dem allgemeinen künstlerischen Empfinden. Besonders schön klingt sein bestechendes weiches „Piano“, das auch der Künstler recht geschickt zu verwerten weiss und den zahlreichen lyrischen Stellen der Partie sehr zu statten kommt.

Fräulein Frick sang die „Elsa“. In gesanglicher Beziehung, unterstützt von ihren schönen stimmlichen Mitteln, einfach mit „erstklassig“ zu bezeichnen, verdient aber auch ihre darstellerische Leistung lobende Erwähnung. Etwas mehr Wärme und Innerlichkeit hätte man stellenweise noch gerne gewünscht. „Lohengrin“ ist bekanntlich das Drama der tragischen Liebe. Diese Tragik liegt aber allein in der echt weiblichen Natur Elsas begründet, das Herz Elsas ist so der eigentliche Schauplatz des ganzen Dramas. Nicht aus Neugierde, oder weil sie fürchtet, der rätselhafte Held könnte von



Hoftheater.

Samstag, den 7. September: **Helden**, Komödie in 3 Akten von B. Shaw.

Spät, aber doch — und alle Freunde einer guten Satire werden der Hofbühne Dank wissen, dass sie diese Premiere noch gebracht hat. Eine bessere Persiflage, eine lustigere auf schwärmende Heldenverehrung ist wohl nie geschrieben worden. Der erste Akt ist das geistreichste am Stück, das während des serbisch-bulgarischen Krieges anno 1885 spielt.

Raina schwärmt von ihrem Verlobten, Major Sergius, weil er eine so schneidige Attacke geritten hat, da stürzt über den Balkon ein verfolgter serbischer Offizier in ihre Jungfernstube, und sein vorgehaltener Revolver zwingt sie dazu, ihn vor seinen Feinden zu verstecken und so zu retten. Und schon in diesem erhabenen Augenblick setzt der Dichter mit seinem Spott ein. Der Offizier, Kapitän Bluntschli, ein alter Mustersoldat, spricht nicht etwa in hohen Worten von seiner Retterin und ihrer Grossmut, beklagt nicht seine verlorene Waffenhut, er fürchtet nur für sein Leben, stillt seinen Hunger mit Pralinen und hält einen Speech über den Wert der Chokolade im Felde, raubt auch noch Sergius den Heldenglanz, als er erzählt, dass dieser die Attacke nur geritten hat wohl wissend, dass die Kanonen des Feindes wegen versehentlich nicht rechtzeitig gelieferten Pulvers

überhaupt nicht losgehen konnten. Wie er da lacht über der Retterin „Helden“-verehrung! Die holt schliesslich in ihrer Empörung die Mutter, und wie sie beide zurückkommen, ist der bedrohte Serbe in so kritischem Augenblick sanft eingeschlummert. Später kehrt Bluntschli nach dem Friedensschluss in das Haus zurück, um den Rock, der ihm zur Verkleidung diente, wiederzubringen; er trifft den Herrn des Hauses, Major Petkoff und Sergius und gleich geht die Satire weiter mit derber Verspottung bulgarischer Sitten und der Blamage dieser beiden Helden, die sich von Bluntschli die ihnen vom Vaterland gestellte militärische Aufgabe lösen lassen. Bluntschli erringt auch Raina, deren pomp-hafte Lügenhaftigkeit ihm so garnicht imponiert, während Sergius einer frech koketten Dienerin ins Netz geht. Seine phrasenhafte Philosophie über die Liebe ist eine gelungene Satire für sich. Und als die Eltern Rainas noch Bedenken haben, ob Bluntschli ihre Tochter wird ernähren können, da verliert er, der eben plötzlicher Erbe geworden, die endlose Reihe seiner Reichtümer; auch darin wieder eine gelungene Persiflage auf die Neigung mancher Komödienschreiber, mit Reichtümern zu prunken.

Die beiden letzten Akte sind wohl weniger straff im Aufbau und ohne die grosse Situationskomik des Anfangs, aber sie bergen noch Witz und Geist genug, um zu amüsieren und sicher zu wirken. Shaw siegt auch hier mit seinem nimmermüden Spott.

Unter der Regie des neuen „Verantwortlichen“ des Herrn Linsemann, wurde recht tapfer und stilvoll gespielt. Herr Herrmann brachte die naive frische Natürlichkeit und den überlegenen Humor des serbischen Offiziers diesmal ohne Übertreibung, Frl. Schrötter überraschte als Raina durch den wahren Ton hoch-trabenden Lügengeredes und durch die vortrefflich gelungene Pose der Schwärmerin, Herr Schwab war

Zum Bären Hotel & Badhaus, Bärenstr. 3.

— Eigene Thermalquelle im Hause. — Grosse Trink- und Wandelhalle, Ruheräume. —

Ruhige Lage. Moderner Komfort, 2 Fahrstühle, Zentralheizung. Stationäre Entstaubungsanlage. Thermalbäder, Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Fango-
behandlung, Douchen. Trinkkur. Anerkannt gute Küche. Mässige Preise. **Speziell zur Winterkur geeignet.**
Bäder und Trinkkur auch für Gäste, die nicht im Hause wohnen.

Besitzer: **Wilhelm Schiemann.**

Sanatorium Dr. Lubowski Wiesbaden, Gartenstr. 20

für innerlich Kranke, Nervenleidende und
Erholungsbedürftige.

Mainau im sächsischen Manövergelände bei Oschatz eingetroffen.

Kaiser Franz Joseph ist nach zweimonatigem Sommeraufenthalt in Ischl nach Wien zurückgekehrt.

Prinz Karl von Rumänien, der älteste Enkel des Königs von Rumänien, traf in Berlin ein. Der Prinz befindet sich auf einer deutschen Studienreise, wird sich in Kiel den Kriegshafen ansehen und unternimmt dann eine Fahrt nach den Hansestädten.

Der Führer der konservativen Partei in Lippe, Landtagsabgeordneter und Rittergutsbesitzer v. Lengerke auf Steinbeck, verfiel infolge einer totalen Missernte in Schwermut, sodass er in eine Heilanstalt überführt werden musste. Die Hauptursache der Erkrankung dürfte wohl in einem Unfall zu suchen sein, den v. Lengerke vor ungefähr Jahresfrist erlitt.

Dem Oberbürgermeister a. D. Kirschner wurde der Rote Adlerorden zweiter Klasse mit Stern und Brillanten verliehen.

Musik und Kunst.

— Die grosse goldene Medaille für Kunst erhielten anlässlich der Grossen Berliner Kunstausstellung die Maler Prof. Hans Looschen-Berlin, Karl Larsson-Sundborn (Schweden), Maler und Radierer Frank Brangwyn-London; die goldene Medaille für Kunst Bildhauer Eberhard Encke-Berlin, Radierer Prof. Heinrich Wolff-Königsberg i. Pr., Bildhauer Prof. Ernst Seger-Berlin, Architekt Prof. Hermann Billing-Karlsruhe, Maler Alfred Mohrbutter-Berlin.

— Die Premieren des Tages. „Hoheit tanzt Walzer“ hatte bei der deutschen Erstaufführung im Chemnitzer Stadttheater unter Leitung des Komponisten Ascher-Wien grossen Erfolg. — Die deutsche Uraufführung von Bernsteins Schauspiel „Der Ansturm“ (deutsch von Paul Block) im Stuttgarter Schauspielhaus wurde sehr beifällig aufgenommen. — Maeterlinks „Schwester Beatrix“ fand an der Wiener Residenzbühne eine wenig freundliche Aufnahme.

— Vandalismus in einem französischen Museum. Im Versailler Museum wurden in dem der französischen Gesandtschaft gewidmeten Saal von einem unbekannten Missetäter vier Kriegsbilder mit einem scharfen Messer zerschnitten. Die verstümmelten Bilder werden übrigens leicht zu restaurieren sein.

niederer Abkunft sein, verletzt Elsa das Verbot Lohengrins, nein, sie tut es, weil sie darin, dass dieser sich ihr, dem Weibe seiner Wahl, nicht ganz zu erkennen gibt, mangelndes Vertrauen erblicken zu müssen glaubt. Dieses ist in der tiefsten Natur des Weibes begründet, und Elsa ist — wie der Dichter selbst sagt — „das weiblichste Weib“. Eine Darstellerin der Elsa, will sie über dem Mittelmässigen, nur Theatralischen stehen, muss diesen Grundgedanken der Partie stets im Auge behalten und erst auf diesem äusserlich weiterbauen.

Herr Bohnen, als „König Heinrich“, bot eine sehr beachtenswerte Leistung. Seine Auffassung des „Königs“ ist gut, in stimmlicher Beziehung hervorragend — nur die Höhe etwas gezwungen —, die Textaussprache scharf und markant, und ist so der beste „König Heinrich“, den wir seit Carl Braun wieder hier zu hören bekamen.

Frau Leffler-Burkhard sang die „Ortrud“, Herr Schütz den „Telramund“ und Herr Geisse-Winkel den „Heerrufer“. Der Chor liess stellenweise wieder berechnete Wünsche offen; das Orchester war vortrefflich. L. G.

Residenztheater.

Sonntag, den 8. September: Das kleine Café. Lustspiel in 3 Akten von Tristan Bernard.

Aus einem drolligen Einfall hat der Dichter in sündhafter Anwandlung drei Akte gemacht, das ist schade; zu einem amüsanten Geschichtchen hätte es gerade gereicht. Ein Kellner erbt plötzlich ein Vermögen, und ehe er sein Glück erfährt, schliesst der Cafetier, der davon hört, mit ihm auf 20 Jahre gegen hohen Lohn einen Vertrag, dessen vorzeitige Lösung nur bei 20000 M. Konventionalstrafe erfolgen kann. Der Cafetier aber

Heer und Flotte.

— Die Kaiserparade der Flotte. Die Flotte, die zu den Herbstübungen und zur Flottenschau vor dem Kaiser in der deutschen Nordseebucht zusammengezogen wird, ist die grösste, die je in unseren Gewässern versammelt war. Sie wird gebildet aus 155 Kriegsschiffen und Kriegsfahrzeugen. Die Gesamtbesatzung beträgt rund 34 000 Offiziere und Mannschaften, der Verdrang nähert sich in der Tonnanzahl der halben Million, 1911 betrug er 420 000 Tons. Das ganze Schiffsmaterial ist völlig seebereit.



— Pferderennen vom Sonntag. Die Sieger in Hoppegarten: Blautopaz 37:10, Ria 118:10, Fabella 18:10, Rosella 85:10, Archidée 62:10, Chubbeh 66:10, Nansen 46:10. — In Dortmund: Commandant 29:10, Saint Rules 14:10, Irish Lad 103:10, La Cerito 63:10, Rabenlocke 69:10, Zucht 39:10. — Hannover: Clara 30:10, Courier 34:10, Joung Turk 28:10, Avignon 34:10, Irang 172:10, Xerxes 32:10, Heckenrose 84:10, Heidenkind 16:10. — Breslau: Tarnese 13:10, Blitz 56:10, Sodar 55:10, Catalonier 22:10, Chicago 13:10, Mosel 41:10, Haarkünstler 116:10. — Luzern: Coram populo 22:10. — Paris-Chantilly: Rosimond 99:10, Rond d'Orléans 96:10, Marka 12:10, Dagor 25:10, Imperial 32:10, Templier 33:10.

— Radrennen. Berlin. Olympiabahn. Grosser Preis von Deutschland für Flieger: 1. Hourlier, 2. Pouchois, 3. Ellegaard, 4. Rütt, 5. Arend. Preis der Ausländer: 1. Hourlier, 2. Ellegaard, 3. Pouchois. Preis der Inländer: 1. Rütt, 2. Lorenz, 3. Schürmann. Forst. 20 Km.: 1. Gnika 17:03, 2. Rosenlöcher, 3. Nettelbeck. 20 Km.: 1. Bäumler 18:11, 2. Schulze, 3. Weiss. Stundenrennen: 1. Gnika 64.750 Km., 2. Bäumler, 3. Nettelbeck. — Bochum. Grosser Strassenpreis, erste Etappe 280 Km.: 1. Siewert (Berlin) 7 St. 48 Min., 2. Zander (Berlin), 3. Zeeh (Hamburg). — Paris. Buffalobahn. 100 Km. mit Tandemführung. 1. Berthet 2:02:22²/₅, 2. L. Georget, 3. Garragou, 4. Egg.

fällt herein, der Kellner bleibt auch als schwerreicher Mann in seinem Dienst. Er spielt nur im Café den Herrn — seine Entlassung kann sich ja der Cafetier nur gestatten, wenn er 20 000 M. bar auszahlt. Das gibt einige komische Szenen im Café und mit den Gästen im Nachlokal, dessen Stammgast nun der Kellner mit seiner teuren Geliebten wird, die keine Ahnung von seinem Berufe hat. Da gibts Ehrenhandel, Eifersuchtsszenen mit einer alten Liebe, die hier eine Damenkapelle dirigiert, und zuletzt eine Verhaftung. Plötzlich entdeckt der gehetzte Kellner seine Liebe zur Cafetierstochter und die Geschichte ist aus.

Man kennt Bernard als guten Poeten, drum sei „Das kleine Café“ lieber vergessen.

Das Zusammenspiel war wieder herzerfrischend flott. Walther Tautz war in köstlichster Laune als Kellner und überschüttete die Figur in allen Szenen mit starkem Humor; als Tageskellner und nächtlicher Lebemann gleich komisch. Nur er machte den Erfolg. Auch Herr Bertram wirkte als Cafetier. Die übrigen durchweg kleinen Rollen wurden sehr gut gespielt, nur viel aus dem einheitlichen Ton diskreten Humors, der am Residenztheater glücklicherweise heimisch ist, Herr Ziegler mit zu derben Operettenallüren heraus. Über das neue Mitglied Fr. Saldern sei erst nach einer würdigeren Aufgabe gesprochen. M.-W.

Operettentheater.

„Die Dollarprinzessin“, Operette von Willner und Grünbaum, Musik von Leo Fall.

Als zweites Werk unter der neuen Direktion ging Leo Falls melodienreiche Operette „Die Dollarprinzessin“ in neuer Einstudierung in Szene. Die schön gelungene Aufführung lässt auf eine sorgfältige Vorbereitung

Luftschiffahrt.

— Unglücksfall auf einem französischen Flugfeld. Nach einem Extrablatt der Pariser „Presse“ ereignete sich auf dem Flugfelde von St. Adrien bei Gray (Dep. Haute-Saône) ein schrecklicher Unglücksfall. Dasselbst wurde ein Schauliegen veranstaltet, an welchem unter anderem der Flieger Béard mit einem Eindecker teilnahm. Das Flugzeug fuhr plötzlich mit furchtbarer Gewalt in die Menge hinein. Die Schraubenflügel erfassten eine Gruppe von Zuschauern, die förmlich niedergemäht wurden. Vier Personen wurden getötet, zahlreiche andere zum Teil sehr schwer verletzt. Der Flieger Béard, der selbst nur leichte Verletzungen erlitten hatte, flüchtete wie wahnsinnig feldein. Als man seiner habhaft wurde, erklärte er schluchzend, er habe die Zündung nicht einstellen können, da er nicht mehr Herr seines Flugzeuges gewesen sei.

— Von der „Viktoria Luise“. Die geplante Fahrt der „Viktoria Luise“ von Frankfurt a. M. nach Hamburg und von da nach Kopenhagen ist wegen der andauernd ungünstigen Witterung vollständig aufgegeben worden. Das Luftschiff wird nach Baden-Baden zurückkehren. Die „Hansa“ wird voraussichtlich am kommenden Donnerstag wieder betriebsfertig sein und am nächsten Sonntag die Fahrt nach Kopenhagen ausführen.

— Ein neuer Weltrekord im Fliegen. Der Aviatiker Garros stellte in Houlgate mit einem Flug von 4950 Meter Höhe einen neuen Weltrekord auf.

— Für die Leipziger Luftschiffhalle, für deren Errichtung eine A.-G. mit 1 Mill. Mk. Kapital gebildet werden soll, sind schon 430 000 Mk. gezeichnet. Die Stadt gibt den Platz und einen Jahresbeitrag von 20 000 Mk. auf 30 Jahre. Die Halle wird 2 Ballons aufnehmen können und 1913 im Juni fertig sein.

Aus andern Bädern.

In Gemünd in der Eifel brannte das bekannte Touristenhotel Bergmann mit zwei benachbarten Geschäftshäusern und Nebengebäuden nieder. Sämtliche Bewohner und Gäste wurden gerettet.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro Vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

schliessen und zeugt, wie bei der erst gebrachten Operette „Eine Nacht in Venedig“, von der Tüchtigkeit und dem Schaffenseifer der neuen artistischen Leitung des Herrn Direktors Emil Nothmann. Herr Kapellmeister Paul Freudenberg hatte diesmal die musikalische Leitung übernommen und bestätigte sich von neuem als ein vortrefflicher Musiker sowie als grosszügiger und umsichtiger Dirigent. Die überraschend gut ausgeführten Chor- und Orchestersätze sind wohl hauptsächlich seinem künstlerischen Geschmack zuzuschreiben.

An der Spitze der Solisten stand unstreitig der neue Tenor Herr Fred Carlo als gesanglich und dastellerisch ganz hervorragender „Freyd Wehrburg“. Mit seinen gewaltigen und äusserst sympathischen stimmlichen Mitteln, die aber auch auf eine vorzügliche Schulung schliessen lassen, verkörperte er diese nicht leichte Partie in imponierender echt männlicher Weise. Ihm trefflich zur Seite stand Fräulein Boese als eine geschmackvolle und temperamentvolle „Dollarprinzessin“. Ihre gesangliche Darbietung war recht beachtenswert, nur dürften ihre Hochtöne noch etwas freier und durchgreifender klingen. Fräulein Müller, als eine reizende „Daisy“, vereinigte sich mit Herrn Kugelberg, als fiescher „Hans“, zu einem vortrefflichen Paare; ihre Duette fanden reichen Applaus. Die übrigen Milliardär Herr Direktor Nothmann, als typischer Milliardär John Conder, Fräulein Boré, als „Olga Labinska“ und Fräulein Klein als „Miss Thomson“, waren spiel- und erfolgreich auf ihrem Posten. Die kleineren Rollen mit den Herren Hohenfels und Witte d'Albrecht gut besetzt, sowie Chor und Orchester in recht schöner Verfassung, boten ebenfalls nur Erfreuliches, und so ist es begreiflich, dass die Aufführung, unter Herrn Direktor Nothmanns bestbewährter Regie, bei dem zahlreichen Publikum äusserst herzlichen und wohlverdienten Beifall löste.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 6. September 1912.

Abermann, Hr. Stud., Essen
 Altmann, Fr. u. Fr. m. Bed., London
 Altmann, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Altmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Altmann, Fr., Haag
 Altmann, Hr. Kfm., Lodz
 Altmann, Hr. Kfm., Lodz
 Altmann, Fr., Dublin
 Altmann, Hr. Schlangenhof
 Altmann, Hr. m. Fr., Lodz
 Altmann, Hr. Kfm. m. Schwester, Utrecht
 Altmann, Hr. m. Fam., Saarbrücken
 Altmann, Hr. Kfm., Neustadt a. H.
 Altmann, Fr. Fabrikant, Lodz
 Altmann, Fr. m. Tochter, Petersburg
 Altmann, Hr., Stockholm
 Altmann, Hr. Kfm., Berlin
 Altmann, Hr. Oberbürgermeister m. Fr., Berlin
 Altmann, Hr. Gutsches m. Fr., Berlin
 Altmann, Hr. m. Fr., Viersen
 Altmann, Hr. Rent. m. Bed., Kiew
 Altmann, Hr. Minister a. D. m. Fam., Athen
 Altmann, Fr. Schauspieler, Frankfurt
 Altmann, Fr., Neu-York
 Altmann, Hr. Kfm., Bielefeld
 Altmann, Fr. m. Sohn, Berlin
 Altmann, Hr. Kfm., Berlin
 Altmann, Hr. Kfm., Pirmasens
 Altmann, Hr. Geh. Oberbürgermeister, Potsdam
 Altmann, Fr. Senator, Lübeck
 Altmann, Hr. Inspektor, Stuttgart
 Altmann, Fr., Iserlohn
 Altmann, Hr. Fabrikant m. Sohn, Altena
 Altmann, Hr. Ing. m. Fr., Berlin
 Altmann, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
 Altmann, Fr., Oberbrügge
 Altmann, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
 Altmann, Hr., Lodz
 Altmann, Hr. Kfm., Paris
 Altmann, Hr. Ehrenbürger m. Fr., Petersburg
 Altmann, Fr., Antwerpen
 Altmann, Hr. Nürnberg
 Altmann, Hr. Kreisarzt m. Fam., Gelsenkirchen
 Altmann, Fr., Osnabrück
 Altmann, Hr., Amsterdam
 Altmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hildesheim
 Altmann, Hr. Architekt m. Fr., Remscheid
 Altmann, Hr., Neu-York
 Altmann, Hr. Kfm., Lodz
 Altmann, Fr. m. Tochter, Barmen
 Altmann, Hr. Kfm. m. Fr., Moskau
 Altmann, Hr. Ing., Düsseldorf
 Altmann, Hr. Gutsches m. Fr., Argentinien
 Altmann, Hr. Referendar m. Fr., Barmen
 Altmann, Hr. Fabrikant, Seisen
 Altmann, Hr. Apotheker m. Fr., Dortmund
 Altmann, Fr., Paris
 Altmann, Hr. Apotheker m. Sohn, Oelde
 Altmann, Fr., London
 Altmann, Fr., Bonn
 Altmann, Hr. Oberleut., Strassburg
 Altmann, Hr. Kfm., Wiesenburg
 Altmann, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
 Altmann, Fr., Köln
 Altmann, Hr., Warschau
 Altmann, Hr. Boyé, Petersburg
 Altmann, Hr. Bahnhofsvorst., Braunsfeld
 Altmann, Fr., Friedberg
 Altmann, Fr. m. Tochter, Lodz
 Altmann, Fr. General m. Tochter, Hannover
 Altmann, Hr. Apotheker, Dessau
 Altmann, Hr., Neu-Oelsburg
 Altmann, Hr. m. Fr., Dresden
 Altmann, Fr., Barmen
 Altmann, Fr., Köln
 Altmann, Fr., Berlin
 Altmann, Hr., Hattlingen
 Altmann, Hr., Gelsenkirchen
 Altmann, Fr., Paris
 Altmann, Hr., Paris
 Altmann, Hr. m. Fr., Neu-York
 Altmann, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
 Altmann, Hr., Rheydt
 Altmann, Hr., Rheydt
 Altmann, Fr. Rent., Lodz
 Altmann, Hr., Narewka
 Altmann, Hr. m. Fr., Aachen
 Altmann, Hr. Kfm., Krefeld
 Altmann, Hr., Paris
 Altmann, Hr., Nizza
 Altmann, Hr. San-Rat Dr. med., Eving
 Altmann, Hr. Oberleut., Marburg
 Altmann, Hr. Prof. m. Fr., Königsberg
 Altmann, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin
 Altmann, Fr. Dr. m. Fam., Baltimore
 Altmann, Hr. Dr., Lodz
 Altmann, Hr., Koblenz
 Altmann, Hr. Dr. m. Fr., Mühlhausen
 Altmann, Hr. m. Automobil, Rotterdam
 Altmann, Hr. Justizrat, Hagen
 Altmann, Hr. Dipl.-Ing., Hagen
 Altmann, Hr. m. Fr., Rotterdam
 Altmann, Fr., Esch
 Altmann, Fr., London
 Altmann, Hr. Gymn.-Lehrer m. Fr., Godesberg
 Altmann, Fr., Iserlohn
 Altmann, Hr. Kfm., Bielefeld
 Altmann, Hr., Charnikow
 Altmann, Hr. Kfm., Offenbach
 Altmann, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen
 Altmann, Hr. Kgl. Forstmeister m. Fr., Neekermünde
 Altmann, Hr. Fabrikant m. Fr., Kiel
 Altmann, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
 Altmann, Fr., Amsterdam
 Altmann, Hr. Kfm., Erfurt
 Altmann, Hr. Lehrerin, Düsseldorf

Central-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Einhorn
 Central-Hotel
 Biemers Hotel Regina
 Altesaal
 Villa Glücksburg
 Pagenstechers Augenkl.
 Zur Post
 Zum Spiegel
 Taunus-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Hansa-Hotel
 Altesaal
 Villa Albrecht
 Astoria-Hotel
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Kölnischer Hof
 Viktoria-Hotel
 Nassauer Hof
 Metropole u. Monopol
 Wiesbadener Hof
 Palast-Hotel
 Schlitzhof
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Taunus-Hotel
 Quisisana
 Union
 Primavera
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Grüner Wald
 Pension Humboldt
 Einhorn
 Zum Spiegel
 Zur Post
 Hotel Ries
 Zum Bären
 Sendig-Eden-Hotel
 Prinz Nikolas
 Central-Hotel
 Dambachtal 14
 Hotel Krug
 Einhorn
 Palast-Hotel
 Belgischer Hof
 Nonnenhof
 Nonnenhof
 Central-Hotel
 Viktoria-Hotel
 Rose
 Wiesbadener Hof
 Hotel Vogel
 Viktoria-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Sendig-Eden-Hotel
 Goldener Brunnen
 Wilhelmshausen
 Prinz Nikolas
 Christl. Hospiz II
 Prinz Nikolas
 Wiesbadener Hof
 Residenz-Hotel
 Central-Hotel
 Kölnischer Hof
 Privathotel Petri
 Müllerstr. 8
 Wiesbadener Hof
 Prinz Heinrich
 Goldener Brunnen
 Quisisana
 Zum Spiegel
 Hansa-Hotel
 Pariser Hof
 Nonnenhof
 Wiesbadener Hof
 Viktoria-Hotel
 Westfälischer Hof
 Grüner Wald
 Viktoria-Hotel
 Hotel Fuhr
 Zum Spiegel
 Hotel Nizza
 Zur Stadt Biebrich
 Continental
 Kronprinz
 Westfälischer Hof
 Grüner Wald
 Viktoria-Hotel
 Hotel Fuhr
 Luisenstrasse 3 I
 Villa Grandpair
 Central-Hotel
 Zum Kranz
 Union
 Kaiserhof
 Ritterhof
 Hansa-Hotel
 Palast-Hotel
 Nassauer Hof
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Viktoria-Hotel
 Sächsischer Hof
 Rose
 Villa Bauseher
 Primavera
 Grüner Wald
 Kronprinz
 Grüner Wald
 Wiesbadener Hof
 Palast-Hotel
 Villa Grandpair
 Palast-Hotel
 Taunusstrasse 55
 Metropole u. Monopol
 Metropole u. Monopol
 Wiesbadener Hof
 Christl. Hospiz II

CASSEL

WILHELMSHÖHE

Berühmte Parkanlagen · Laub- und Nadelwälder
 (Zur) **GRAND-HOTEL** (Zur) (Erholung)
 FAMILIEN-PENSION · RESTAURANT I. Rg.

Hotel „Frankfurter Hof“ und Restaurant
 5 Min. v. Kochbrunnen **Webergasse 37** zunächst der Langgasse
 Der Besuch des Restaurants kann allen Fremden empfohlen werden.
 9881 **Mittagstisch** zu 1.50 und 2.00 Mk.
 Abwechslungsreiche **Abendkarte** zu allen Preisen.
Rheingauer Weine aus den besten Gütern des Rheingaus.
 Verschiedene Biere: **Löwenbräu, Dortmunder Union.**
 Telefon 1028. Besitzer: **Fritz Enders.**

Kaffee-Restaurant
Blumenwiese
 (im Kurpark)
 An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhaus durch
 den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.
Schöne, schattige Sitzplätze.
 Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.
Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.
 Kur. Miloh. 9799

Konditorei u. Café „Berger“
 nahe Kurhaus **2 Bärenstrasse 2** u. Kochbrunnen.
 Empfehle
Kaffee — Tee — Chokolade — Cacao — Milch
 Vorzügliche Gebäcke — Kuchen und Torten.
 Echt holländische **Liköre** per Gl. 25 Pfg., in Flaschen 1.25, 2.50 Mk.
 Wiesbadener Pflaumen und Ananastorten.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“
Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.
= Gut bürgerliches Haus. =
 Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.
Auserwählte Abendkarte. 9715

Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 9673

L. RETTENMAYER
WIESBADEN

Telefon: 12, 124, 2976.

Въ течение сннжкомъ 60-ти лѣтъ наша фирма является
 первымъ торговымъ домомъ для приобретения:
Бѣлья д-ра Егера **Бѣлья д-ра Ламана**
 чулковъ, носковъ,
 шерстяныхъ товаровъ, пледовъ, передниковъ
 и
 всѣхъ модныхъ товаровъ.
 На
Егеровское и Ламановское бѣлье
= большая скидка =
 Бѣлизный дѣловитый персоналъ Умѣренныя цѣны
I. ПУЛЕ(Т) **Кирхгасце**
WIESBADEN **угол. Марктштрассе**

Kaakab, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau
Kahn, Frl. Lehrerin, Düsseldorf
Kaiser, Hr. Kfm., Plauen
Kalber, Hr. Kfm., Hanau
Kalbfleisch, Hr. Fabrikant, Barmen
Kalbfleisch, Frl., Barmen
Kann, Hr. Bankdirektor, Essen
Kantor, Fr. m. Tochter, Götting
Karminski, Hr. m. Fam., London
Kauert, Fr., Barmen
Käuffer, Hr. Ing., Duisburg
Kaufmann, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Strassburg
Villa Glücksburg
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Grüner Wald
Central-Hotel
Central-Hotel
Viktoria-Hotel
Hotel Adler Badhaus
Hotel Oranien
Hotel Oranien
Pension Wenker-Paxmann
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Hotel Vogel
Hotel Adler Badhaus
Palast-Hotel
Westfälischer Hof
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Zur guten Quelle
Kölnischer Hof
Rhein-Hotel
Zum Kranz
Wiesbadener Hof
Wilhelmsheilstalt
Schwarzer Bock
Central-Hotel
Hansa-Hotel
Zum Bären
Hotel Hoppel
Nassauer Hof
Schützenhof
Christl. Hospiz II
Haus Oranienburg
Römerbad
Zum neuen Adler
Prinz Nikolas
Primavera
Christl. Hospiz II
Goldener Brunnen
Kronprinz
Erbprinz
Central-Hotel
Kaiserhof
Ritters Hotel
Nassauer Hof
Darmstädter Hof
Hotel Krug
Villa Kapellental
Rhein-Hotel
Mühlgasse 9
Brüsseler Hof
Pension Internationale
Wiesbadener Hof
Sendig-Eden-Hotel
Viktoria-Hotel
Goldener Brunnen
Pension Ossent
Zur neuen Post
Palast-Hotel
Kaiserbad
Vier Jahreszeiten
Erbprinz
Einhorn
Brüsseler Hof
Sendig-Eden-Hotel
Tanus-Hotel
Tanusstr. 55
Lilienfeld-Nachod, Fr. Kommerzienrat, Leipzig
Hotel Adler Badhaus
Hansa-Hotel
Tanus-Hotel
Hansa-Hotel
Hohenzollern
Prinz Nikolas
Schützenhof
Wiesbadener Hof
Astoria-Hotel
Kaiserhof
Saalgasse 36
Lüttmann, Hr. Oberwachmeister m. Fr., Birkenfeld
Hotel Cordan
Zum Bären
Zum Bären
Grüner Wald
Pension Internationale
Nassauer Hof
Central-Hotel
Rose
Prinz Nikolas
Continental
Wiesbadener Hof
Hotel Nizza
Hotel Nizza
Römerbad
Residenz-Hotel
Residenz-Hotel
Nonnenhof
Zum Kranz
Wiesbadener Hof
Zum Spiegel
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Union
Palast-Hotel
Luisenstrasse 8
Metropole u. Monopol
Viktoria-Hotel
Hotel Ries
Hotel Adler Badhaus
Quisisana
Hohenzollern
Nassauer Hof
Sächsischer Hof
Grüner Wald
Kölnischer Hof
Villa Esplanade
Hohenzollern
Central-Hotel
Hotel Vogel
Kölnischer Hof
Wiesbadener Hof
Wilhelmsheilstalt
Westfälischer Hof
Einhorn

Nossol, Fr. Ing., Werne
Oberbarmescheide, 2 Hrn., Essen
Odendoll, Fr., Wien
Okhotchinsky, Exzell., Fr., Petersburg
Oppenheim, Frl., Paris
Ortt, Hr. m. Fr., Haag
von der Osten-Sacken, Fr. Rent., Odessa
Ostermann, Fr., Essen
Ostrowsky, Hr. Dr. med., Kiew
Otto, Hr. Fabr. m. Fr., Braunschweig
Overweg, Hr. Oberleut., Glogau
Parkon, Frl., Neu-York
Peill, Hr. m. Fr., Köln
Pelow, Hr. m. Fr., Viborg
Penschke, Fr. Rent., Berlin-Weissensee
Perlberger, Hr. m. Fr., Wrelitzka
Perritz, Fr., Borsdorf
Petri, Fr. m. Tochter, Ilmenau
Phaner, Fr., Landau
Piernay, Hr. Ing., Stettin
Pisink, Hr. Kfm. m. Fr., Wilna
Pöller, Hr. Major m. Fr., Augsburg
Poensgen, Fr., Düsseldorf
Pohlmann, Hr. Kfm. m. Fam., Bonn
Polex, Fr., Bingen
Polis, Hr. Kfm. m. Fr., Luxemburg
Pollach, Hr. Kfm., Wien
Post, Hr., Hagen
Price, Hr. m. Fam., London
Przewoski, Hr. Rechtsanwalt, Lublin
Pütz, Hr. Justizrat m. Fr., Solingen
Puffert, Hr. Kfm., Nordhausen
Raedt, Hr. m. Fr., Amsterdam
Ralph sen., Fr. m. Tochter, Washington
v. Raniewsky, Frl., Perejastaff
Reich, Fr., Wietitzka
Reichard, Frl., Frankfurt
Reicher, Fr., Lodz
Reiss, Hr., Neu-York
Richter, Hr. Kfm., Leipzig
Riemenscheider, Hr., Baumbach
Rigby, Hr. m. Fr., Manchester
v. Rimscher, Hr. Dr. med., Riga
Robertson, Frl., Newport
Robertson Buchanan, Hr., Schottland
Roeder, Hr. Reg.-Ing., Karlsruhe
Rödiger, Fr. Hauptm., Metz
Roehn, Hr., Wietitzka
Röselmüller, Hr. emer. Realgymn.-Oberlehrer Prof. Dr. m.
Schwester, Annaberg i. S.
Roos, Hr., Gelsenkirchen
Rosenfeld, Hr., Warschau
Rosenthal, Hr., Amerika
Rosenthal, Hr. m. Fam., Bialystok
Roser, Hr. Dr. med., Bonn
Royal, Frl. Rent., England
Griffin Rüdiger m. Bed., Petersburg
Rundstein, Hr. m. Fr., Warschau
Runken, Hr., Bremen
Rutenberg, Hr. m. Fr., Lodz
Saff, Hr. m. Fr., Goeppingen
Sammen, Hr. Kfm., Heilbronn
Sanders, Hr. Lehrer m. Fr., Issum
Sandhagen, Hr., Frankfurt
Schaefer, Hr. Journalist, London
Scheller, Frl., Goslar
v. Scherff, Exzell., Fr., München
Schauer, Hr. Kfm., Götting
Schirmer, 2 Frl., Esch
Schleenhain, Hr. Kfm. m. Fr., Gornsdorf
Schlesinger, Hr., Berlin
Schmall, Frl., Duisburg
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
Schmidt, Hr. Kfm., Bochum
Schmidt, Fr. Rent. m. Fam., Düsseldorf
Schmidt, Hr., Siegen
Schmidt, Fr. m. Sohn, St. Fiden (Schweiz)
Schmidt, Hr. Dr. med., Saarbrücken
Schnabel, Fr. m. Kindern, Köln
Schneckenberger, Hr. Kfm. m. Fam., Cleve
Schneckenhaus, Hr. m. Fr., Barmen
Schön, Hr., Berlin
Schönwald, Hr., Frankfurt
Scholz, Hr., Herborn
Schreck, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Schroede, Fr. m. Tochter, Oberhausen
Schroder, Hr. m. Fr., Düren
Schüller, Hr., Schmalkalden
Solnitzki, Hr. m. Fam., Warschau
Schul, Hr. Oberstabsarzt Dr., Haag
Schulte, Frl., Bonn
Schurzmann, Fr. u. Frl., Berlin
Schwarz, Hr. Prof. Dr., Köln
Seepka, Fr., Warschau
Seibel, Hr. Kfm. m. Fr., Dresden
Seibt, Hr. Kfm., Dresden
Seifert, Hr., Frankfurt
Seinstein, Hr., Lodz
Seitz, Hr. Dir., Pforzheim
Sello, Frl., Berlin
Shipbroker, Hr., Rotterdam
Sichelsky, Hr., Petersburg
Siebert, Hr. Oberarzt m. Fr., Lengerich
Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Sorge, Hr. Kfm., Berlin
Speatte, Hr. Kfm., Osnabrück
Spitz, Hr. Kfm., Berlin
Staudemayer, Hr. Pfarrer m. Schwester, Obergrenau
Staudt, Fr. m. Sohn u. Bed., Melbourne
Steglich, Fr., Dresden
v. d. Steinen, Hr. Kfm., Hamburg
Steinmeyer, Hr. Kfm., Pforzheim
Steitz, Hr., Ransweiler
Stenz, Hr., Marienfelde b. Berlin
Stier, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
Stoek, Hr. m. Fr., Würzburg
Stoek, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Stöhr, Fr. m. Sohn, Köln
Stössinger, Frl., Berlin
Stolle, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
v. Strantz, Hr. Major z. D., Berlin
Strass, Hr. m. Fr. u. Bed., Alexandrien
Strutz, Hr. Senatspräsident Wirkl. Geh. Rat Dr. m. Fr., Berlin
v. Stubbendorf, 2 Frl., Düsseldorf
Stupsieker, Hr. Kfm., Lodz
Sundberg, Frl., Stockholm
Svens, Hr., Rotterdam
Haus Wenden
Wiesbadener Hof
Quisisana
Englischer Hof
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Astoria-Hotel
Central-Hotel
Park-Hotel
Nerostrasse 14
Gr. Burgstrasse 16 II
Ritters Hotel
Rose
Pension Prinzessin Luise
Elisabethenheilstalt
Hotel Adler Badhaus
Kronprinz
Weisses Ross
Biemers Hotel Regina
Reichshof
Privathotel Heck
Tanus-Hotel
Quisisana
Einhorn
Haus Wenden
Einhorn
Wiesbadener Hof
Viktoria-Hotel
Hansa-Hotel
Englischer Hof
Primavera
Union
Minerva
Quisisana
Astoria-Hotel
Hotel Adler Badhaus
Pension Columbia
Central-Hotel
Scharnhorststrasse 46 II
Einhorn
Schützenhof
Viktoria-Hotel
Park-Hotel
Schwarzer Bock
Viktoria-Hotel
Wiesbadener Hof
Villa Küster
Zur Stadt Biebrich
Prof. Dr. m.
Zwei Bücke
Prinz Nikolas
Englischer Hof
Römerbad
Römerbad
Quisisana
Ritters Hotel
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Zum Bären
Englischer Hof
Grüner Wald
Nonnenhof
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Villa Medici
Nassauer Hof
Einhorn
Sächsischer Hof
Continental
Central-Hotel
Westfälischer Hof
Grüner Wald
Continental
Erbprinz
Park-Hotel
Central-Hotel
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolas
Hotel Berg
Westfälischer Hof
Belgischer Hof
Quisisana
Schützenhof
Kapellenstrasse 5 II
Kölnischer Hof
Central-Hotel
Schützenhof
Römerbad
Metropole u. Monopol
Prinz Nikolas
Pension Columbia
Metropole u. Monopol
Kronprinz
Hotel Hoppel
Grüner Wald
Zur neuen Post
Central-Hotel
Grüner Wald
Hainerweg 3
Nassauer Hof
Villa Frank
Residenz-Hotel
Hotel Krug
Kölnischer Hof
Reichshof
Central-Hotel
Wiesbadener Hof
Obergrenau
Darmstädter Hof
Sendig-Eden-Hotel
Goldener Brunnen
Reichshof
Grüner Wald
Pariser Hof
Dotzheimer Strasse 103
Central-Hotel
Schützenhof
Hotel Hoppel
Hotel Meier
Pension Hella
Zur Stadt Biebrich
Wilhelmsheilstalt
Nassauer Hof
Prinz Nikolas
Westfälischer Hof
Belgischer Hof
Villa Frank
Central-Hotel

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 8. September	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	755.5 765.8	752.4 762.7	750.9 761.0	752.9 763.2
Thermometer (Celsius)	9.0	12.4	12.8	11.8
Dunstspannung (Millimeter)	8.2	8.9	10.8	9.5
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	96	85	98	93.0
Windrichtung	SW 2	SW 2	W 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.5	6.8	2.8	—

Höchste Temperatur: 14.2

Niedrigste Temperatur: 8.8

Wetteraussichten für Dienstag, den 10. September.
Wechselnd bewölkt, zeitweise Niederschläge, Temperatur wech-
geändert.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

HERREN-TRIKOTAGEN

Bewährte Spezialmarken in allen Preislagen.

Stets aparte Neuheiten in

bunten

Trikotgarnituren

und

Strumpfwaren.

Echt Dr. Jaegers Wollwäsche.

Dr. Lahmanns Unterkleidung.

Poröse Trikotagen.



Spezialhaus **L. Schwenck,**
Mühlgasse 11-13.



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

9663

Telephon 17.

A. Kremers Kirchgasse 27
Telephon 2869

Damenschneider

10 Jahre l. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider

in erstklassiger Ausführung.

Grosses Stofflager.



Gg. Otto Rus,
Uhrmachermeister

Inhaber des C. Theod. Wagner'schen
Uhrgeschäftes.

Alte, bestempfohlene Firma, gegründet 1851

Wiesbaden — Mühlgasse 17.

(an der Wilhelms-Heilanstalt und Häfnergasse).

Uhrenhandlung.

Werkstätte für Reparaturen.

Telephon 3772

Swaton, Hr. Stud., Wien
 Syre, Hr. Lehrer, München
 Thiebaut, Hr. Komponist, Brüssel
 Tiberghier, Hr. m. Fam. u. Automobilist, Tomoeing (Frankr.)
 Toelle, 2 Damen, Barmen
 Topler, Hr. Kfm., Wanne
 Topler, Hr. Rent., Gölitz
 Tschirschnitz, Hr. Kgl. Ing., Spandau
 Tuttle, Fr., Paris
 Ubr, Fr., Berlin
 Ullrich, Hr. m. Fr., Berlin
 v. Voerster, Hr. Leut. m. Fr., Oeynhausen
 Vogt, Hr. Stud., Jena
 Vogler, Hr. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ing. m. Tochter, Berlin
 Vollgraff, Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Utrecht
 de Vries-Lam, Hr., Groningen
 Wagner, Frl. Lehrerin, Berlin
 Wahl, Hr., Elberfeld
 Waldeck, Hr. Tierarzt Dr., Marburg
 Waldeck, Hr., Horden

Pension Brenner

Central-Hotel
 Goldenes Kreuz
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Zur guten Quelle
 Zur guten Quelle
 Mühlgrasse 9
 Pension Columbia

Zum Bären

Metropole u. Monopol

Taunus-Hotel

Villa Glücksburg
 Hansa-Hotel

Sendig-Eden-Hotel

Central-Hotel

Christl. Hospiz II

Metropole u. Monopol
 Burghof
 Privathotel Heck

Waneomont, Gebr., Prof., Mons
 Weber, Fr., Köln
 Weigel, Fr. Steuerrat, Duisburg
 Weimann, Fr., Albersweiler
 Weiss, Fr. m. Töcht., Koblenz
 Weisenberg, Fr. m. Tochter, Berlin
 Weldert, Hr. m. Fr., Braunschweig
 Wengertsky, Fr. m. Tochter, Russland
 Wertheim, Hr. Kfm., Krefeld
 Wertheimer, Fr., Darmstadt
 Wesener, Fr. Justizrat, Berlin
 Wessel, Hr. Kfm., Bremen
 Wieland, Hr. Kgl. Forstrat m. Fr., Nürnberg
 Wielburski, Hr. Rent. m. Fr., Warschau
 Wielburski, Hr. Kfm., Warschau
 Willmann, Hr., Köln
 Wintherry-Mayer, Hr. Psychologe m. Fr., Graz

With, Hr. Direktor m. Fr., Rotterdam
 Wittehou, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Wittenberg, Frl., Petersburg
 v. Wittgenstein, Frl., Kassel
 Wüsthoff, Fr., Bottrop
 Wolff, Hr. Kfm., Essen
 Wolferts, Hr., Düsseldorf
 Wortmann, Hr. Rektor m. Fr., Altenstein
 Wülfing, Hr. Kfm., Krefeld

Zum neuen Adler
 Hansa-Hotel
 Maus Wenden
 Quisisana
 Zum Vater Rhein
 Englischer Hof
 Central-Hotel
 Römerbad
 Grüner Wald
 Hotel Adler Badhaus
 Rose
 Einhorn
 Hotel Cordan

Continental

Central-Hotel

Zum Spiegel

Prinz Heinrich

Central-Hotel

Zum neuen Adler

Ritters Hotel

Prinz Nikolas
 Goldener Brunnen
 Grüner Wald
 Kaiserhof
 Central-Hotel
 Grüner Wald

Yshel - de Schepper, Hr. m. Fr., Arnheim
 Zettin, Fr., Charkow
 Ziehmann, Hr. Kfm., Berlin
 Zopf, Hr. Kfm., Nürnberg

Hohenzollern
 Hohenzollern
 Central-Hotel
 Reichshof

Bericht über die Fremdenfrequenz.

Angekommene Fremde:

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 6. September . . .	93 599	48 064	141 663
Am 7.	523	330	853
Zusammen . . .	94 122	48 394	142 516

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
 Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 9. September 1912.

Frau Rovinsky, Mr. und Mrs. Raleigh. Herr Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Herzenstein mit Frau. Herr von Oostreen. Frau Dr. Vetter. Frau Boldemann m. Bedienung. Herr R. Boldemann.
 Ihre Durchl. Frau Fürstin Amalie Galitzin Gräfin Ostermann. Herr Andreas Habbe. Madame et Mademoiselle Leclercy. Mrs. Jack Holmes. Miss Holmes. Frau Henriette Schlossberg m. Bedienung.
 Herr Sigismund Friedstein u. Frau. Herr Staatsrat Dr. Mucznik m. Fam. und Begleitung. Herr Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Zersch u. Frau. Herr Franz Reichenheim u. Frau. Mrs. Owen.
 Herr Erich Malmsten. Frau Marie Sorin u. Fräulein Tochter. Frau C. Gärtner u. Fräulein Tochter. Herr Sanitätsrat Dr. Seifart m. Frau u. Automobilist. Herr M. Mucznik. Frau Olsen.
 Herr Hofrath Leo von Hartmann m. Fam. u. Bedienung. Fräulein Schozochoff. Herr Kommerzienrat Kostyleff m. Fr. Frau Hofrat Dr. Kranzfeld m. Sohn. Herr Terloth. Frau Jatschemska
 m. Begleitung Fräulein Murnik. Herr Kostyleff. Herr Rittergutbes. Leo von Gieczewicz. Herr Tak van Poortalliet mit Fam. u. Bed. Herr H. Kimbel m. Frau u. Fräulein Tochter. Frau
 Knoop m. Begleitung Fräulein Elisabeth Müller u. Bed. Herr Kommerzienrat Rabinowitsch mit Frau u. Bed. Herr Generalkonsul Krebs u. Frau. Herr Rechtsanwalt Hofrat Rabinowitsch u. Frau.
 Herr Chefredakteur Joseph Hesse m. Fam. Herr Dipl. Ingenieur Boris Rovinsky. Frl. Olga Rovinsky. Herr H. Herzog u. Frau. Herr J. L. Gordon u. Frau. Herr Justizrat Dr. Ernst
 Springer u. Frau. Herr Fabrikbesitzer Carl A. Dick mit Fam. u. Bed. Frau E. Manassewitsch. Herr Generalkonsul Joseph Penso u. Frau. Herr Haakmann u. Frau. Herr Staatsanwalt
 Dr. Pelerin m. Frau u. Fräulein Tochter. Mademoiselle de Severin. Frau A. Keding m. Bed. Graf und Gräfin Schimmelpenninck. Herr Immendorf m. Frau. Herr Adolf Gecht. Herr
 Dr. Poliakoff m. Fam. u. Bed. Frau Ch. Sundeliowitsch nebst Kindern u. Bed. Herr Rechtsanwalt Dubelman. Hauptmann Freiherr von Quadt. Herr L. Wittenberg. Herr Advokat J. Braginsky.
 Frau Hofrat Finkel. Herr Oberleutnant Specht. Herr Dr. E. Benischek. Frau Fabrikbesitzer Kirch u. Frl. Tochter. Herr H. Franken. Frau B. Ahrends m. Bed. Frau Lasglo von owach
 zu Kiszeteny m. Bed. Herr H. Wolff u. Frau. Fräulein Tochter. Kaiserl. Deutscher Konsul Mohr. Direktor Bügh. Fabrikbesitzer Bisplinghoff u. Frau. Frau Dr. Schäfer. Frau E.
 Bisplinghoff. Fräulein Becker. Herr J. Kogan u. Frau. Dr. jur. Kogan. Frau E. Güzberg. Frau Dr. E. Frenkel m. Sohn. Frl. Breunne. Frau Odendall. Herr Schönewald. Frau Weimann.
 Frau Poensgen. Herr Bankier Molenaar. Mrs. u. Miss S. M. Ralph. Herr F. Flesch. Frau Krahforst. Frau Swartouw u. Frl. Tochter. Herr Architekt Ines m. Fr. u. Frl. Tochter.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch den Vorstand: Frau I. de Grach, Villa Frank, Leberberg 8, Frl. E. Albrecht, Villa Albrecht, Leberberg 5 und
 Frl. I. Forst, Villa Humboldt, Frankfurterstrasse 22.

9669

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6. 9740
 Thermalbäder aus eigener Quelle. Grosse, schön eingerichtete Badehalle.

Jeder muss

Luftkurort Bahnhof Wiesbaden.
 Restaurant und Café.

Bahnhof

sehn! — Liegt wunderschön.

9764

Schönster Ausflugsort mitten im Walde, 15 Minuten
 von der Nerobergbahn über der Melibocus-Röhe,
 30 Minuten vom Kochbrunnen durch das herrliche
 Dambachtal.

Grossartiger Fernblick nach dem Rhein.
 Schöne Fremdenzimmer mit und ohne Pension.
 Kurtaxe frei. ♦ Telefon 432.

Bes.: W. Hammer, Wwe.

RMSP

THE ROYAL
 MAIL
 STEAM
 PACKET CO



18, MOORGATE STREET, LONDON. 4, RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN,
 PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA,
 RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN.



J. Bacharach

Hoflieferant

gegründet 1866

Wiesbaden

2 Webergasse 4

Costumes
 Seidenstoffe

Confection
 Hüte

Pelze
 Wäsche

Erstklassigste Maß-Anfertigung.

9791

Jos. Lutz

Wiesbaden
 Wilhelmstr. Ecke Kaiser
 Friedrich-Platz
 Telefon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 9690

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden

vom Monat August 1912. (Mitgeteilt von dem Stationsvorstand Ed. Lampe).

Luftdruck					Lufttemperatur										Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel mm	Maximum mm	Datum	Minimum mm	Datum	7 m C°	2 n C°	9 a C°	Mittel C°	Mittel. Max. C°	Mittel. Min. C°	Absol. Max. C°	Datum	Absol. Min. C°	Datum	7 m mm	2 n mm	9 a mm	Mittel mm	7 m Proc.	2 n Proc.	9 a Proc.	Mittel Proc.
48.9	56.8	17.	36.9	27.	13.8	18.6	14.3	15.3	20.1	12.0	25.4	4.	7.9	29.	10.3	10.5	10.5	10.4	87.5	65.6	86.2	79.8

Bewölkung				Niederschlag		Zahl der Tage mit										Zahl der					Zahl der Wind-Beobachtungen mit										
7 m	2 n	9 a	Mittel	Summa mm	Max. in 24 Stunden. mm	Datum	Regen min. 0.1 mm	Schnee	Hagel und Graupeln	Nebel	Tau	Reif	Rauhreif	Glatteis	Gewitter	Wetter- leuchten	Eisstage	Frosttage	Sommer- tage	heiteren Tage	trüben Tage	Sturm- tage	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille
7.2	8.2	6.5	7.3	97.9	16.0	21.	21	—	1	—	10	—	—	—	4	—	—	—	1	—	13	2	9	2	7	4	—	39	17	5	10

Hildebrand's Kakao Schokolade

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

(besonders beliebt:
Bittere Ess-Schokolade).

Hotel Pension Riviera

Wiesbaden, Bierstadterstrasse 7

1 Minute vom Kurhaus und Park

Kochbrunnen- u. Kohlensäurebäder, Lift, Zentralh., Garten, Mässige Preise.

Familienhaus I. Rangos

9989 Zimmer von Mk. 3.—, Pension von Mk. 7.— an. E. Herzog.

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Wiesbaden

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. — Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

9755

Besitzer: Aug. Vogel.

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Kulmbacher Petzbräu — Wiesbadener Bier.

Geschütztes Gartenlokal.

9681

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

9743

Telephon 117.

Vollständige

Trinkkur

M. 3.

9706



Hotel Adler Badhaus

Abonnement

für

Kurbäder

M. 10.

Vegetarisches Kur-Restaurant

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diner zu Mk. 0.80, Mk. 1.— und Mk. 1.30, im Abonnement billiger. 10010

Exquisite Wiener Küche.

Spezialgerichte für Diabetiker. — Alle Saisonspeisen. Angenehme Lokalitäten.

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes u. reichhaltigst.
Lager. Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.



Herrmann Gerstenberg

vormals

Theodor Elsass

kl. Burgstrasse 9 Wiesbaden, kl. Burgstrasse 9.

Grösstes Spezialgeschäft

für

Uhren am Platze.

Lager in Glashütter u. Genfer
Präzisionsuhren. 9696

Eigene Reparatur-Werkstätte.

On parle français. English spoken.

Telephon 2529.

Bruchbänder

für Erwachsene u. Kinder

fertigt 9825

nach Mass u. Anprobe

unter Garantie für guten Sitz

P. A. Stoss Nachf.

Taunusstr. 2.

Eigene Werkstätten im Hause.

Separater Anproberaum.

Für Damen weibliche Bedienung.

Lieferant d. Ortskrankenkasse,

sowie aller übrigen Krankenk.

und Berufsgenossenschaften.

Telephon 3327 und 227.

Erkels Wiesbadener

Gichtdecken,

unentbehrlich für

Gicht- u. Rheuma-Kranke.

Über 500 Stück verkauft!

Extra warm!

Extra weich!

Extra leicht!

150x210 160x230

Weiss Mk. 30.— Mk. 35.—

Braun 32.— 37.—

Versand portofrei!

Allein-Verkauf:

H. W. Erkel, Hoflieferant,

9770 Wiesbaden,

Wilhelmstr. 60 (Hotel Cecilie).

Konchylien-Sammlung

in- und ausländisch, mit hand-
kolorierten Abbildungen billig zu
verkaufen. 9708

Carl Müller

33 Nerostrasse 33. Tel. 2343.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 10. September 1912.

198. Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von
F. Kind. Musik von C. M. v. Weber.

(Wiesbadener Neueinrichtung).

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Dienstag, den 10. September 1912.

Dutzend- und Fünfzigkarten gültig.

Die fünf Frankfurter.

Lustspiel in 3 Akten von Carl Rössler.

Spilleitung: Dr. Herm. Rauch.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Operetten-Theater.

Dienstag, den 10. September 1912.

Eine Nacht in Venedig.

Operette in 3 Akten von F. Zell und

Richard Genée.

Musik von Johann Strauss.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¹/₄ Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Dienstag, den 10. September 1912:

Dorf und Stadt.

oder:

Das Lorle vom Schwarzwald.

Aus Auerbachs Dorf-Geschichten in

2 Abteilungen (6 Auftrügen) von

Charlotte Birch-Pfeiffer.

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende 10¹/₄ Uhr.



Ein praktischer
Herrengürtel

Vorzüglich zur Verbesserung der
Figur bei Herren, die zu Starkschleibigkeit
neigen; verhindert Fettsatz und zu
starke Ausdehnung des Leibes.
Niemand sollte ohne diesen gesetz-
lich geschützten Gürtel sein; er stützt
die überlastete Bauchwand, verringert
wesentlich den Leibesumfang, macht
belebte Herren schlank und gibt der
Figur Fälligkeit und Eleganz.
Weitere Mitteilungen kostenfrei.

J. J. Gentil,
Spezialist für Leibträger.

Berlin, H. 45. Potsdamer Str. 5.

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse, 9661

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Grödt.

Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

Bad Brückenau
Kgl. Bayerisches Mineralbad
ist Blasen- und Nierenkranken
zum Besuch dringend zu empfehlen; ebenso zur Haus-Trinkkur das
Wernarzer Wasser
aus dem Kgl. Mineralbrunnen
zu Bad Brückenau.
Dasselbe ist von hervorragender Heilwirkung bei
Harnsteiner Diathese, Gicht, Nieren-, Stein-, Gries-
u. Blasenleiden, sowie all. übrigen Erkrankungen der
Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch
ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuri-
tischer Exsudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
Erhältlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Rein natürliche Füllung!

Berühmte Spezialärzte. Prospekte kostenlos.
Kübel
Wohnungsgelegenheit:
Kuchens mit 9 Dependancen.
2696

Hauptniederlage in Wiesbaden bei **F. Wirth.** Tel. 67.

Grosser Casino-Saal Friedrichstr. 22.

Montag, den 9. September
Freitag, den 13. September
Mittwoch, den 18. September

8 Uhr

Drei Klavier-Abende

Raoul von Koczalski

Werke von: Beethoven, Chopin, Schumann, Schubert, Gluck, Liszt und R. von Koczalski. 10048

Karten zu 5, 3, 2 und Schülerkarten zu 1 Mk., sind in der Hof-

Musikalienhdlg. von **Heinrich Wolff**, Wilhelmstrasse 18 zu haben.

Erst-
wöchentlich ein-
an-
Abon-
Für das Jahr
" " Halbjahr
" " Vierteljahr
" " einen Monat

46.

Annoncen-
Anzeigen f.

Nr. 2

T
F

Konzert

in

Leitung:

1. Ouvertur

2. Finale

Jüdin*

3. Aus der

4. Abschie

5. Fantasi

Stumm

6. Einzugs

Mitt

Mail-o

Klan

Kur

T

Tran

von 8

Sa

Luisenstrasse

Glän

gegen Ischia

losigkeit, N

Elektromag

Von ärztlichen

empfohlen.

mittags bi

Goldene Medail

Restaur

Tag

Grand Ba

Feinste un

Wein-Resta

Erstklassige

Gesellschaft.

Eintritt 1